

9/36

Berlin, den 10. Februar 1937

An die
Hahnsche Buchhandlung - Hannover
Leinstr. 32

Hiermit bitten wir um Übersendung eines Exemplares von " Otto von Freising und Rahewin, Gesta Friderici " ed. Simson (Scr. rer. Germ.) zum Mitarbeitervorzugspreis. Für eine recht baldige Übersendung wären wir Ihnen sehr dankbar.

Heil Hitler !

Der zumuten kann ein solches Manuskript in den Druck umzusetzen. Der kommissarische Leiter des Reichsinstituts, Professor Dr. Engel hat deshalb einstweilen angeordnet, dass der Druck unterbrochen wird und bittet Sie nach der Urlaubszeit

Hahnsche Buchhandlung - Hannover

26. Juni 1937

NW 7 Charlottenstr. 41

314/37

Sehr geehrter Herr Schmidt !

Auf Ihren Brief vom 25. d. M. mit den beigelegten 28 Aushängebogen des Gregor v. Tours, deren Empfang ich hierdurch dankend bestätige, teile ich Ihnen mit, daß hinsichtlich Norm und der Paginierung kein Anlaß zur Besorgnis besteht: die Norm heißt nicht I,2, wie Sie gelesen haben, sondern I², in Worten also eins hoch zwei, das bedeutet 1. Band 2. Auflage. Die von Ihnen vermißten ersten 30 Seiten der alten Auflage enthalten in dieser die Einleitung; in der neuen Auflage wird die Einleitung, wie jetzt, bei den Monumenta allgemein üblich, mit eigener römischer Paginierung vorangesetzt. Ich denke, daß nun alle Zweifel behoben sind.

Heil Hitler !

I.A.